

Geschäftsstelle und Redaktion: ...

Fernsprecher 21300 ...

Sächsische Volkszeitung

Wagnerspreis: Vierteljährlich in der Geschäftsstelle oder von der Post abgeholt ...

Anzeigen: Annahme von Geschäftsanzeigen bis 10 Uhr, von Familienanzeigen bis 11 Uhr vorm.

Zum 14. November

Der Landesvorstand der Sächsischen Zentrumspartei tritt morgen in Dresden zu einer Sitzung zusammen, in der neben der Erlebigung anderer wichtiger Fragen die endgültige Aufstellung der Kandidatenliste der Christlichen Volkspartei für die am 14. November stattfindenden Landtagswahlen stattfinden soll.

Allerdings halten wir es für unsere Pflicht, unsere Freunde im Lande darüber nicht im Zweifel zu lassen, daß in den nächsten Wochen eifrigste Arbeit geleistet werden muß, und zwar in erster Linie unermüdete Kleinarbeit.

Heute stehen die Dinge so, daß, wenn auf unserer Seite reiflos gearbeitet wird, wir das Ziel, wenigstens einen Vertreter in den Landtag hineinzubekommen, sehr wohl erreichen können.

Bei alledem ist nicht zu vergessen, daß den einzelnen Ländern bei der Durchführung der Reichsverfassung und der Reichsgesetze sehr oft ein ziemlich weites Spielraum gelassen ist.

Daß solche Auslassungen manchen Kreisen nicht gerade angenehm sind, ist zwar begreiflich, unbegreiflich aber ist es, daß eine große Organisation auf evangelischer Seite die Zentrumspartei geradezu zu sabotieren versucht.

Es ist selbstverständlich, daß das Zentrum für die Forderungen eintritt, daß die durch die Reichsverfassung der evangelischen Kirche verbürgten Rechte durch Landesgesetzgebung in keiner Weise geschmälert wird.

Zentrum sich für die gewächte und billige Ablösung der auch der evangelischen Kirche zustehenden Staatsleistungen und für die Berücksichtigung der heutigen Preis- und Geldwertverhältnisse einsetzt.

All diese Forderungen sind für die Zentrumspartei und ihre Vertreter Selbstverständlichkeiten. Wenn wir auf diese Punkte des Volkstümlichen Bekenntnisses ...

Aus alledem ist ersichtlich, daß nunmehr richtig an die Arbeit gegangen werden muß. Der 14. November ist gerade für die Zentrumspartei in Sachsen ein Tag von höchster Bedeutung.

Gefährliches Kraftmeiertum

Unter dieser Epithete macht Dr. Waldemar Otto in der Nr. 226 des 'Gretel' folgende Ausführungen:

Einige Monate lang waren die Alldenkischen vom Geboden verschwunden. Sie schienen tot zu sein. Sie waren aber nur schlafend gestorben.

Am Ende sollten die Alldenkischen wieder! Früher, daß auch andere Volksgenossen die Tot und Säuglinge der Gegenwart erwinkeln, daß sie schwer amers dem Druck der künftigen Tragweite leben, daß auch sie den gläubigen Worts haben, die Hülle ...

Es kommt nämlich bei alldenkischen Tagungen allen etwas Ausgesprochen. Die Herren sind ja nicht nur Alldenkisch, sondern auch kramantikalisch. Die Parteigenossenheit gegen die katholische Kirche, die Abneigung gegen Rom ...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Mit dem Friedensvertrag... die deutsche Regierung... die Interessen der deutschen Bevölkerung...

Verhandlungen wegen des polnischen Korridors... eigene Drahtberichte der 'Säch. Volkszeitung'...

Kohlenmangel... Der Reichskohlenkommissar... die deutsche Industrie...

Erzbergers neue Tätigkeit... Berlin, 2. Okt. Wie das neue Stuttgarter Tageblatt... die Reichsfinanzverwaltung...

Verlust des französischen Vorkämpfers bei Dr. Simons... Berlin, 1. Oktober. Der französische Vorkämpfer...

Der serbisch-italienische Konflikt... Rom, 1. Oktober. Der Senator Medoja richtete an den Minister...

Zur Aufschubbewegung in Oesterreich... Wien, 1. Oktober. Bei der dritten Sitzung des Bundes...

Die dänischen Wahlen... Kopenhagen, 1. Oktober. Nach den heutigen Landstingwahlen...

Verchiebung des englischen Bergarbeiterstreiks... London, 1. Oktober. Die englischen Arbeiterführer...

Stützpunkte der deutschen Flotte... Berlin, 1. Okt. Die Entwertung der Dieler Hörde als Kriegsschiffe...

Land nach dem Friedensvertrag... 6 Dampfschiffe, 6 Kreuzer, 12 Torpedobooten...

Zur Heeresverminderung... Berlin, 1. Okt. Nach einer Mitteilung aus dem Reichswehrministerium...

Marja Zetkin in Moskau... eigener Drahtbericht der 'Säch. Volkszeitung'...

Volkschweiger Arbeitsschwang... Petersburg, 2. Okt. Der Kongress des Komitees der Arbeit...

Erzbergers neue Tätigkeit... Berlin, 2. Okt. Wie das neue Stuttgarter Tageblatt...

Änderung des Fernspreckgebührenariffs... Berlin, 2. Okt. Dem Postministerium liegt nach einer Mitteilung...

Wahlkreise aus Sachsen... Zur Landtagswahl am 14. November... Das Gesamtministerium...

Aufhebung von Adelsvorrechten in Sachsen... Der Verfassungsausschuss der sächsischen Volkskammer...

Aus Dresden... Die Kassenstellen für Eisenbahnpostenwechsel...

Zuge, während der Fernsprechverkehr... an Sonn- und Feiertage von 11-12 Vormittags...

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Dresden, 2. Okt. 'Columbus'. Unser Verein begeht am 5. Oktober... Dresden, Rath. Gesellenverein... Dresden, Rath. Arbeiterverein...

Kirchliches

Papst Benedikt XV. an die Würzburger Katholikenversammlung... Rom, 20. September 1920... Der heilige Vater hat mit großem Wohlwollen...

Sport

Veranstaltungen... Düsseldorf, 2. Oktober, 14 Uhr nachmittags... Hannover, 8. Oktober, 1 Uhr nachmittags...

Für die Bezüge der 'Sächsischen Volkszeitung'... Ausgabe A liegt heute die illustrierte Unterhaltungsbeilage Nr. 37 bei.

Verantwortlich: Für den redaktionellen Teil: Friedrich Koring... für den Inseratenteil: Peter Schröder...

Dresdner Kurse vom 2. Okt. 1920

Table with 2 columns: Deutsche Staatspapiere, Bräunerei-Aktionen, Bank-Aktionen, Verschiedene Industrie-Aktionen. Lists various securities and their prices.

Aus Dresden

Die Kassenstellen für Eisenbahnpostenwechsel... abgestellt für zusammengefasste Fahrpläne...

Ihre Verlobung beehren sich anzudeuten
Rosa Kleber
Johannes Kaszuba
 Zwickau [2029]

Vereinigung „Rigoletto“ Dresden.
 Mittwoch den 6. Oktober
 im großen Saale des katholischen Gesellenhauses, Rauscherstraße 4
Eröffnungs-Abend mit Tanz.
 Einlaß 6 Uhr. — Gäste herzlich willkommen. — Beginn 7 Uhr.
 Ferner werden wir auf den am 10. Oktober stattfindenden
Katerbummel nach Gohlis Werth bei Gohlisbaude und laden auch
 hierzu alle Mitglieder und Gäste herzlich ein. [2028]

K. K. V. „Columbus“
 Dresden.
 Dienstag den 5. Oktober 1920
 im Saale der Dresdner Kaufmannschaft, Ostra-Allee
45. Stiftungs-Fest.
Erstklassiges Künstler-Programm.
 Anschließend **BALL.**
 Anfang Punkt 7 Uhr.
 Eintrittskarten bei Herrn Johannes Mohr, Ostra-Allee 10, II., und bei Herrn Hoff. Heinr. Trümper, Schössergasse 25, Ecke Sporergerasse. [2017]

Kath. Gesellenverein Dresden.
 Sonntag den 3. Oktober
Ausflug nach dem Wechberg.
 NB. Am 18. Okt. Konzert u.
 Ball im Gesellenhaus. [2027]

Kathol. Mütterverein
der Hofkirche in Dresden.
 Mittwoch den 6. Oktober
 abends 7/8 Uhr im Gesellenhaus,
 Bismarck-Saal
Versammlung.
 [2020]

Seitendorf. [2021]
 Sonntag den 3. Okt. abends 7/8 Uhr
Kasino-Versammlung.

Kath. Kasino Glauchau.
 Sonntag den 3. Oktober
 nachm. 6 Uhr im Kleinfesthaus
Stiftungsfest.
 Hierzu laden wir unsere werthen
 Freunde und Brudervereine freundlichst
 ein. [2023]
 Der Vorstand.

Kath. Kasino Klein-Zschachwitz
 Sonntag den 3. Oktober
 nachmittags 4 Uhr im Kurhaus
General-Versammlung.
 Um vollständiges Orchester Mittel
 [2010]
 Der Vorstand.

Bitte Brief „D. C. 79“
 hauptpostlag. Dresden
 abholen. [2025]

Kaufmännischer Lehrling
 für unser Druckerei- und Zeitungs-Kontor zum mög-
 lichst **sofortigen Eintritt gesucht.**
Saxonia-Buchdruckerei G. m. b. H.,
 Dresden-A. 16, Holbeinstr. 46.
 [2005]
 Verlag der Sächsischen Volkszeitung.

Meißweine
 1918er Schloßböckelheimer Königsberg, Wacht. Trapp,
 per Flasche Mk. 22.— ohne Glas, Kiste und Wein-
 steuer, liefert
W. Overhoff Nachfl., Weingroßhandlung,
 Enkirch (Mosel). [2027]

Hollenkamp

Für
490
Mark

erhalten Sie einen guten
Sakko-Anzug
 von schönen tragfähigen Stoffen
 mit guten Zusätzen verarbeitet

Dieser Preis ist im Juli d. J. fest-
 gesetzt worden. Damals war-
 die Geldwertung am ameri-
 kanischen Kurs gemessen das
 zehnfache des Friedensstandes.
 Wert eines Dollars:
 im Frieden 4.19 Mark
 am 2. August 1920 42.35 Mark

Wenn uns
Oberschlesien
verloren geht

wird die Geldwertung ganz
 bedeutend forschreiten, so daß
 ein Dollar nach deutschem Geld
 bestimmt wieder 100 Mark
 kosten wird.
 Bei neuem Rohstoff-Bezug
 kostet dann dieser Anzug min-
 destens **1000** Mark

Darum:
Reife Oberschlesien
 kauft das
Legreia-Gutscheinheft

H. Hollenkamp & Co
 Brühl Nr. 28-32 Leipzig Ecke Reichsstr.
 Erstes Herren-Bekleidungshaus

Strümpfe
 Lager in Strumpfwaren, Trikotagen. Mechanische Strickerall
Osk. Köhler, Strumpfwirk-Mstr. Dresden, Alaunstr. 14.

Moderne Pelze
 zu jetzt billigeren Preisen.
 Spezialität:
Skunks Füchse
 Pelzmäntel Pelzhüte
 Pelzhaus
Emil Wünscher
 Dresden, Frauenstraße 11, nahe
 Neumarkt. — Gegründet 1865.



Prima Scheuertücher
 pro Stück Mk. 2.35
Prima Wirtschafts-Handtücher
 pro Stück Mk. 5.50
Vertreter gesucht, da auch alle anderen
 Qualitäten vorteilhaft lieferbar.
 Ferner empfehle ich:
1a Kernleder-Treibriemen und
1a Baumwoll-Treibriemen
 auch **alle anderen Arten Riemen** für
 alle Betriebszweige, vorteilhaft lieferbar.
 Ich kaufe auch
Papier- u. Pappen-Abfälle usw.
 Fragen Sie noch heute an bei [1961]
Rudolf Riedel, Schirgiswalde i. Sa.

Schirgiswalde

Fleischabgabe.
 Unter den gleichen Bedingungen der Bekanntmachung über die
 Fleischabgabe in der Woche vom 27. September bis 8. Oktober 1920
 gelangt auch diese Woche **Auslandgefrierfleisch** zur Abgabe.
 Es erhalten
 Erwachsene 200 Gramm Gefrierfleisch [2026]
 Kinder unter 6 Jahren 100
 Der Preis beträgt für das Pfund 9,50 M.
 Saugen, am 1. Oktober 1920.
Kommunalverband Saugen-Land,
Die Amtshauptmannschaft.

Auf Grund der Verordnung der Reichsregierung vom 19. Sept.
 1920 über Aufhebung der Kriegswirtschaftlichen Vorschriften auf dem
 Gebiete der öffentlichen Fleischversorgung wird mit dem 1. Oktober
 1920 die Bekanntmachung der Amtshauptmannschaft vom 10. Oktober
 1918 über Fleischlieferung und Hauschlachtungen aufge-
 hoben. Hauschlachtungen bedürfen daher ab 1. Oktober
 1920 nicht mehr der Genehmigung des Kommunalverbandes,
 Saugen, am 1. Oktober 1920. [2025]
Die Amtshauptmannschaft.

Die Oberlausitzer Heimatzeitung
 die einzige heimische Zeitschrift der Oberlausitz
 — darf in keinem Hause fehlen, —
 in dem heimlicher Sinn gepflegt wird.
Jeder Oberlausitzer soll sie lesen,
 der für seine Heimat Interesse hat. In danker Folge bringt die
 Oberlausitzer Heimatzeitung Heimat-Runde, -Geschichte, -Literatur
 in Wort und Bild, in hochdeutsch und in, wie auch Ober-
 lausitzern der Schwaab anmach'n ist. [2025]
 Die bekanntesten Heimatschriftsteller gehören zu ihren Mit-
 arbeitern. In jedes Haus gehört diese Zeitschrift, die im wahren
 Sinne des Wortes volkshilflich wirkt. Man verlange Probe-
 nummern. Bezugspreis vierteljährlich M. 5.— frei Haus. Zu
 beziehen durch die Post und jede Buchhandlung oder den Verlag
 von **Winn Marg** (Inh.: Otto Marg), Relschan, Sa.

Pelz-Mäntel
 Pelz-Pelerinen, -Kragen, -Muffe,
 Pelz-Hüte, Herren-Pelze, Sport-Pelze
 nur erstklassige Verarbeitung
 1924 „Zum Pfau“
Robert Gaideczka
 Dresden, Frauenstr. 2
 Prager Str. 46



Karlsruher
Lebensversicherung
 auf Gegenseitigkeit. [1472]
 Versicherungsbestand mehr als eine Milliarde Mark.
Zweckmäßigste Kapitalanlage
 Empfohlen durch Vertrag mit dem landwirt-
 schaftlichen Kreisverein der Oberlausitz.

Ämtliche Bekanntmachungen

Verteilung von Marmelade
 § 1. Ausweis „500“ der gelben, roten, weißen und blauen
 Lebensmittelkarte ein halbes Pfund Marmelade für 1,50 M.
 § 2. Krankenbücher und Kliniken Zugangscheine wie bisher
 nach dem Satz in § 1.
 § 3. Anmeldebüch beim Kreisbinder: 2. oder 4. Oktober
 1920. Weitergabe an die Kreisstelle: 5. oder 6. Oktober 1920.
 § 4. Als Meldestellen sind eingerichtet:
 a) Großbetriebe des Kleinhandels und Großverkaufsgeschäften
 wie bisher. [2023]
 b) im übrigen die Firmen:
 Wachs & Thiermer, H. O. Wallgärdien; Kossack & Balda-
 mus, Kleine Bachstr. 8; Brumann & Co., Rönigsbrücker
 Straße 6; Weiblich & Weidner, Dörlentstraße 11;
 Verkaufsverband Norddeutscher Molkereien, Ostra-
 Allee 17, Albert Reuter, Rönigsbrücker 21, Georg
 Hornig, Berliner Straße 66, Bruno H. Hoffmann Nachf.,
 Wintergartenstraße 79; Maximilian Leiper, Rönigsbrücker
 Straße 19; Artur Ohner, Dörlentstraße 6; Stadmak &
 Sohn, Wettinerplatz 10/12; Otto Hermann, Rikusstr. 20.
 § 5. Abgabe an die Verbraucher: 9. Oktober 1920.
 § 6. Käufer der vorkonsum auf Ausweis zu verteilten Marme-
 lade kann solche auch ohne Ausweis erworben werden. Die Klein-
 handelsgeschäfte sind berechtigt und verpflichtet, die zur Verteilung
 gelangende Marmelade auch ohne Ausweis abzugeben. Die hierzu
 benötigte Menge haben die Kleinhandler anzufordern.
 § 7. Hauptverhandlungszweck: Bundesversammlung vom 25. Sep-
 tember 1918.
 Dresden, am 1. Oktober 1920. Der Rat zu Dresden.

